

Schwere Verletzungen, daß es nach einigen Stunden im städt. Krankenhaus starb.

r. Von der bayer. Grenze, 4. Dezbr. Einen Begriff von bayer. Appetit und Durst konnte man anlässlich einer in Jettlingen stattgefundenen Einweihung eines im Juni d. J. abgedrahten und wieder aufgebauten Hauses erhalten. Bei diesem Feste wurden 3 große Schweine und 2 Kälber verzehrt und 42 Hektoliter Bier vertilgt.

Siegen, 4. Dezbr. Am Dienstag nachmittag fanden Personen, die zufällig eine in der Nähe der Stadt gelegene Farbmühle betreten, die furchtbar verfallene Leiche eines Mannes, dessen Körper in mehrere Stücke gerissen im Triebwerk hing. Es stellte sich heraus, daß der Verunglückte der Müller Schulte war, der seit kurzer Zeit als einziger Arbeiter in der Mühle beschäftigt war. Nach einigen Anzeichen kann angenommen werden, daß ein Band einer Federkappe, die sich zum Schutz vor dem Staub über den Kopf gebunden hatte, zuerst mit dem Triebwerk in Berührung kam.

Bermischtes.

Ein Denkmal für die in China gefallenen deutschen Seesoldaten. Während der chinesischen Wirren sind insgesamt 74 Angehörige der Marineinfanterie gefallen oder an den Folgen ihrer Verletzungen gestorben und zum Teil auf dem deutschen Friedhof in Peking zur letzten Ruhe bestattet worden. Von Seiten der Kaiserlichen Marine wird nun die Errichtung eines Denkmals für die toten Soldaten geplant, und ein geeigneter Platz wurde schon auf dem Peking-Friedhof ausgewählt. Der Denkmalsfonds ist durch freiwillige Spenden stark gefördert worden, so daß in kurzer Zeit an die Ausführung des pietätvollen Projekts gedacht werden kann.

Ein moderner Ochs. „Also, Bauer, was is's kauft d' den Ochs'n? ... Fehler hat er loan' und automobilfromm is er aa!"

Werkverschen für Hausbesitzer.

Vor deinem Hause
liegt Eis,
Stren ohne Baufe
Mit Fleiß
Sand darauf,

Sonst purzelt Junge und Alte.

Warte nur, balde

Purzelt du auch!

Mit dem Purzeln allein ist es aber nicht abgemacht, dahinter steht drohend das Haisgeß. Also streuen!

Die Schreckenstage der Antarctic-Expedition.

Jetzt erst werden genauere Einzelheiten über den Schiffbruch der von Nordenskiöld geführten Südpol-Expedition bekannt. Es ist in der Tat als ein wunderbares Glück zu bezeichnen, daß die schiffbrüchigen Polarfahrer gewissermaßen im letzten gefährlichsten Augenblick aufgefunden wurden. So manche große Polar-Expedition — um die weitgenannte anzuführen: die Franklin-Expedition — ist unter ähnlichen Verhältnissen tragisch zugrunde gegangen, weil die Hilfe nicht rechtzeitig eintraf. Ueber diese schreckliche Lage der Antarctic hat nun ein Teilnehmer der Expedition einem Vertreter des Bureau's Neuter noch folgende nähere Mitteilungen gemacht:

Die Antarctic versuchte am 14. Dez. 1902, sich nach Snow-Hill zu begeben, indem sie am Nordufer der Insel Joinville vorbrang. Sie wurde gleich im Anfang im Eise festgehalten. Die umgebenden Eisberge waren zum Teil kompakte Massen, während andere die Form von Türmen, Spigen und blaugefärbten Grotten auf schneeweißem Hintergrund annahmen. Das Eis fing am 1. Jan. an, sich zu bewegen und es schritt südwärts mit einer Schnelligkeit von 3 Meilen in der Stunde. Die Mitglieder der Expedition schliefen jede Nacht in ihren Kleidern, immer in dem Glauben, daß es die letzte sein würde. Am 4. Jan. fanden sie eine offene Durchfahrt nach Erebus und Terror-Bai zu. Das Eis erschlief jedoch wieder in einer dichten Masse von mehreren Kilometern Oberfläche, und das Schiff war wieder gefangen. Die Antarctic blieb mitten im Golf rettungslos eingeschlossen. Man sah nirgends Wasser. Die Tage vergingen, ohne daß irgend eine Besserung eintrat; die Lage wurde kritisch. Der Südwind begann am 9. Jan. zu wehen und wurde bald zu einem Schneesturm. Der Druck der Eisberge verstärkte sich. Der Bug der Antarctic hob sich um vier Fuß. Man hatte das Gefühl, daß eine Katastrophe unmittelbar bevorstehe; das Schiff neigte sich zum Steuerbord; an der Seite hatte es eine große Öffnung, durch die das Wasser in Strömen hereinströmte. Man machte

sich an die Bergungsarbeiten, ohne daß jedoch die mindeste Panik dabei herrschte. Die Pumpen funktionierten; sie wurden durch die Maschine in Bewegung gesetzt. So konnte man das Schiff noch über Wasser halten; aber der Druck der Eisberge war furchtbar; gleichwohl verlor niemand die Hoffnung. Die Situation blieb kritisch bis zum 16. Januar. Ausbesserungsarbeiten wurden vorgenommen, aber ohne großen Erfolg. Gegen Ende Januar bewegte sich das Eis. Der 9. Februar war einer der schlimmsten Tage. Die „Antarctic“ neigte sich zum Backbord. Man gab Befehl, die Boote und die Vorräte hinabzulassen. Es hatte in der Tat den Anschein, als ob bei dem leichten Druck des Eises das Schiff versinken würde. Ein schrecklicher Schneesturm wütete; dann aber hörte der Druck auf. Die folgenden Tage wurden damit zugebracht, die Eismassen, die das Schiff umgaben, wegzuschaffen. Das Fahrzeug nahm seine normale Stellung wieder ein; aber da der Zutritt des Wassers nicht verstopft werden konnte, so waren die Pumpen nie außer Tätigkeit. Als die Eisschollen sich gelöst hatten, war die „Antarctic“ endlich flott und wurde am 12. Februar an eine offene Stelle geschleppt. Es wurde ein Versuch gemacht, die Segel beizusetzen und nach Paulet Island zu steuern. Die Reise war kaum begonnen, als ein starker Wind das Schiff zwischen die Eisberge zurücktrieb. Die Gesellschaft war nun am Rande der Verzweiflung; man fürchtete, daß die „Antarctic“ von neuem gefangen werden würde. Trotz der ununterbrochenen Tätigkeit der Pumpen legte das Wasser im Schiff andauernd. Man erkannte, daß alle Anstrengungen unnütz waren. Alle hielten sich äußerst tapfer. Die „Antarctic“ wurde an einem Nieseneisblock festgemacht, auf den man die Klüder, Risten und Käfer löschte. Um 8 Uhr morgens versammelten sich alle im Salon des Schiffes. Man löschte die schwedische Fahne am Mast, dann landete man und schnitt die Verbindungsstange durch. Die Strömung entfernte das Schiff von dem Eisblock, auf den wir uns geflüchtet hatten. Das Wasser überschwenkte allmählich die „Antarctic“; zuerst verschwand der Bug, zuletzt die schwedische Fahne in den Wellen. Es war am 12. Februar um 1/1 Uhr mittags. Die „Antarctic“ war für immer verschwunden.

Druck und Verlag der G. W. Zaiser'schen Buchdruckerei (Emil Zaiser Nagold.) — Für die Redaktion verantwortlich: R. Bauer.

Nagold.
Zur Weihnachtsbäckerei
empfehle ich sämtliche
Back-Artikel
in bester frischer Ware.
Gustav Heller.

Ratten-Mäuse-Tod
Scherbes Mittel! „Ackerohr“. Eine einmalige, reichliche Auslage genügt zur vollständigen Ausrottung. Preis 60, 100 —. **Fried. Schmid.**

Nagold.
Zu Weihnachtsgeschenken
empfehlen
Klassiker-Ausgaben Gedichtsammlungen
Romane Erzählungen
Bilderwerke
Erziehung Unterricht
Erbauungsschriften Andachtbücher
Predigten Gesangbücher
Prachtwerke
Gartenbücher Kochbücher
Kaufm. Litteratur Länder- u. Völkerkunde
Schul-Atlanten Landwirtschaft
Naturwissenschaft Geographie-Geschichte
Kunst Kunst-Geschichte.
Gesellschafts-, Quartett-, Reise-, Lotto- und Brett-Spiele.
Jugendschriften
für Knaben und Mädchen
in allen Preislagen.
Kinderschriften und Bilderbücher
in reicher Auswahl.
Im übrigen verweisen wir höflich auf unsern **Katalog**, sowie auf unsre heutige **Beilage** und machen darauf aufmerksam, dass alle in **Zeitungen** angezeigten Bücher bei uns zu haben sind.
G. W. Zaiser'sche Buchhdlg.

Nagold.
Eine Partie noch sehr gute getragene
Taschenuhren
gibt, um etwas zu räumen, billig ab
Fr. Günther,
Uhrmacher.

Nagold.
Alle Artikel zur
Weihnachts-Bäckerei
empfehle frisch
W. Bauer,
a. alten Kirchenplatz.

Alle zur
Weihnachtsbäckerei
nötigen Artikel
in nur neuer, guter Ware, ebenso
Demmler's Backer-
Lebkuchen
und selbstgemachte
Sprengerle
empfehle
Carl Pflomm.

Nagold.
Von frischer Sendung empfehle
la Bismarckheringe,
Vollheringe,
bei Mehrabnahme billigt.
H. Lang.

Nagold.
Frische Eier
u. **Butter**
empfehle fortwährend
W. Bauer
a. alten Kirchenplatz.
Wildberg.

Unterzeichneter hat sofort ca. 300
Sack
Spreuer
zu verkaufen; es sind auch das ganze Jahr zu haben.
Jakob Braun.

Nagold.
Back-Artikel
empfehle billigst
Eugen Berg.

Nagold.
Demit teile ich einem hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst mit, daß ich infolge meines hohen Alters mein Geschäft aufgegeben habe und deshalb meinen
Warenvorrat in schwarzen Ganz- und Halbtuchen, (Wieber und Fries) sowie schöne Ueber- und Unterrod-Planellen verschiedener Farben und guter Qualität bei mäßigen Preisen **ausverkauft.**
Ich bitte um geneigtes Wohlwollen und zahlreichen Besuch.
Georg Essig, Tuchmacher
bei der neuen Kirche.
Stand am Weihnachtsmarkt beim Gasthaus zur Rose.

Alle zur
Weihnachts-Bäckerei
nötigen Artikel empfiehlt in
prima Qualitäten,
sowie feinstes
Kaisermehl
H. Strenger.

Ein reizendes Weihnachtsgeschenk sind die
Ludwig Richter-Postkarten
2 Serien à 10 Karten. Preis jeder Serie 50 Pf.
Verlag von Georg Wigand in Leipzig, Seeburgstr. 100.
Vorrätig in der
G. W. Zaiser'schen Buchhandlung.



Fr. Günther, Uhrmacher in Nagold

empfehl
zu **Weihnachtsgeschenken**

sein reichfortiertes Lager in
**Regulateur-, Tafel-,
Kuckuck-, Wand-,
Wecker- u. Lehruhren**
in verschiedenen Ausführungen und
Preislagen.



Taschenuhren

für
Damen und Herren
in
Gold-, Silber-, Mittel- und
Stahlgehäusen,



Uhrketten

in allen Façon und Metallen.
Gold- u. Silberwaren

Broschen, Boutons, Ringe, Vorstecknadeln,
Haarkettenbeschläge, Manschetten- u. Brust-
knöpfe, Colliers u. s. w.

Granatwaren

aller Art,
Göppinger u. Geislinger Metallwaren.

Optische Waren

**Zwicker, Brillen, Barometer, Thermo-
meter** für alle Bedürfnisse, **Fernrohr**, und
Feldstecher.

Muster-Kataloge der Göppinger u. Geislinger Me-
tallwarenfabrik stehen jederzeit zur Verfügung.

Chr. Wacker,

Kupferschmied, Nagold,

empfehl zu
Weihnachtsgeschenken

sein gut fortiertes Lager in
Kupfer- und Emailwaren,
sowie verschiedene

Haushaltungsartikel

An Markttagen befindet sich mein Stand stets vor meinem Hause.

Wildberg.

Meine auf's reichhaltigste ausgestattete

**Weihnachts-
Ausstellung**



ist eröffnet und lade zu zahlreichem Be-
such ergebenst ein

Adolf Frauer.

Nagold.
**Selbstgestossene
Gewürze:**

Zimmt (in 2 Sorten),
Nelken,
Vanillezucker

(dem künstlichen Bonillenzucker ent-
chieden vorzuziehen, weil feiner und
nicht teurer)

empfehl
Apotheker **Schmid.**

Nagold.
Sämtliche zur
**Weihnachts-
Bäckerei**

erwünschten Artikel empfehl in bester
Ware
Gottl. Schnon.

Nagold.
Oefen neuester
Systeme
und

Herde [von Mk.
24 an]

empfehl
E. Berg.

Nagold.
Meine bekannten Qualitäten in
Kaffee,
roh und gebrannt,
in allen Preislagen, empfehl
Gottlieb Schwarz.

Nagold.
Schöne Schaf-
u. Rehfelle,
mit den Haaren gegerbt, sowie auch
Lamm- und Hasen-Pelze
empfehl unter billigster Berechnung
Heinrich Harr,
Weißgerber.

Zu den höchstmöglichen Preisen
kauft fortwährend
**Schaf- und Geißfelle,
Fuchs, Marder und Zibbe.**
der Obige.

Nagold.
Maschinen-Empfehlung.

Bei gegenwärtiger Gebrauchszeit bringe ich meine
Göppel- und Futterschneidmaschinen,
sowie verschiedene **Rübenmühlen**
in Erinnerung. Ferner
Brückenwagen, Seilrollen u. Maschinenmesser.
Kühlungsbock

G. Brezing, Mechaniker.



Nagold.
**Karl Bertsch,
Flaschner,**
empfehl in reicher Auswahl
Zug-, Tisch- u. Sänge-
Lampen,
**Gang- u. Werk-
statt-Lampen,**
**Sturm- u. Stall-
Laternen,**
sowie feine
Sandlaternen.

Nagold.
Meine vorzügliche, triebfähige
Getreidepresshefe
von der Nürnberger Aktiengesellschaft, vormals M. Bosh, bringe in em-
pfehlende Erinnerung, per Pfd. 15 Pfg., sowie frische

Bierpresshefe
per Pfd. 20 Pfg.

Georg Hiltner, Bädernstr.

Frisches **Habermehl, Sprengerlesemehl,**
sowie selbstgemachte **Eiernudeln**
empfehl. Der Obige.

Papier-Servietten

fertigt **G. W. Zaiser.**

Nagold.
Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle
Jacken, Saccos, Mäntel,
Kindermäntel,

Jäckchen für Mädchen von 1-14 Jahren
in grosser Auswahl zu den allerbilligsten Preisen.

Damen- und Kinderhüte
garniert und ungarniert,
wegen vorgerückter Saison zum und unter dem
Ankaufspreise.

**Reste zu Puppenkleidchen in
Sammt u. Seide, Spitzen u. Bänder.**

Herm. Brintzinger.

**Grosse
Lauffener Geld-Lotterie**

Hier bei: **Zaiser'sche Buchhandlung, W. Weinstein, Friseur.**

Zum Bau einer
Kirche.
Ziehung garantiert 22. Dezember.
1383 Geldgewinne mit 40,000 M.
Hauptgewinne **Mk. 15,000, 6000 etc.**
Orig.-Lose 1 Mk. 13 Lose 12 Mk. Porto und Liste 25 Pfg. empf.
J. Schweißert, Generalagent, Stuttgart.

Nagold.
Einen neuen leichten
Reuhwagen
setzt dem Verkauf aus
J. Brezing, Schmied.

Zu Weihnachten

empfehle ein reichhaltiges, bestfortiertes Lager
in passenden Geschenken

bei bekannt billigen, festen Preisen;

Lederwaren: Reise- und Handtäschchen, Photographie- Postkarten- und Poesie-Alben, Briestaschen, Cigarrenetuis, Geldbeutel.
Toiletteartikel: Friseur- und Aufsteckämme jeder Art, Kopf-, Zahn- und Frottierbürsten, Schwämme, Seifen, Odeurs, Rockhalter, Gürtel, Hosenträger.

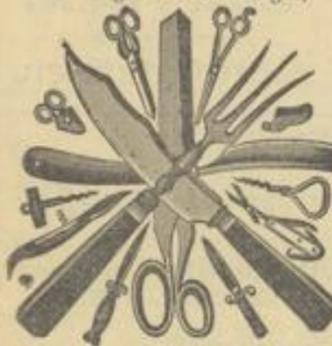
Schmuck: Broschen, Manschetten- und Hemdknöpfe, Schlipsnadeln, Ringe, Halsketten, Nadeluhretten, Gürtelschnallen.
Nippes: in Eisenbein, Celluloid, Holz, Bronzeuß, Porzellan, Glas und Gips: als Figuren, Vasen, Schalen, Consolen, Matartbouquets, Wandteller, Fensterbilder, Haussegel, Spiegel und eingerahmte Bilder verschiedener Genres.

Schirm- u. Handluchständer, Rauchfische, Bücherständer, Garderobe-, Zeitungs- u. Schlüsselhalter, Tintenzeug, Schreibkästen, Schatullen.

Photographie-Rahmen jeder Art.

Wein-, Bier-, Milch-, Kaffee-, Obst-, und Eier-service, Tortenplatten, Servierbretter,
Deckelgläser und -Krüge, sowie noch viele Glas-, Porzellan-, Nidel- und Kunstgußwaren.

Messerwaren und Löffel,
 Solinger u. Tuttlinger,



Geislinger u. Heilbronner
 Fabrikate.



billig und leistungsfähig
 geliefert.

KAUSCHUKSTEMPEL
 in bester
 AUSFÜHRUNG.

Stempel und Beschläge
 werden genau nach Vorchrift

Dampfmaschine,
 Elektromotoren,
 Laterna
 magica, Eisen-
 bahnen, Blei-
 soldaten, Trom-
 meln, Trom-
 peten, Säbel,
 Gewehre, Helme,
 Ziehharmonikas,
 Rundharmonika,
 Brücken,
 Anter- u. Holz-
 baukasten, Ge-
 sellschaftsspiele,
 Bilderbücher,
 Scherze
 u. s. w. u. s. w.

Spielwaren.



Puppen
 von 3 Pfg. bis 15 M.
 Köpfe, Gestelle, Schuhe, Strümpfe,
 Hüte und Puppenwäsche.

Noch viele Gegenstände sind am Lager, welche hier nicht angeführt sind, wovon sich ein geehrtes Publikum durch Besuch meiner

Weihnachts-Ausstellung

überzeugen möge und ladet höflichst ein.

Puppenzimmer,
 Küchen, Herde,
 Kaufladen,
 Ställe und
 reichhaltigste
 Einrichtungen
 hierzu. Wiegen-
 pferde, Leiter-
 u. Sportwagen,
 mechanische
 Blech-Figuren,
 Woll- u. Filz-
 tiere, Farb-
 schachteln, Werk-
 zeugkasten,
 Feuerwaffen
 u. s. w. u. s. w.



Reparaturen
 schnell
 Ueberziehen
 & billig

Schirme
 nur bestes Fabrikat.



Meerschaum-Spielen
 in größter Auswahl.

Nagold

Jakob Luz

Haiterbaderstr.

Rechnungs-Formulare bei G. W. Zaiser.

Beim Einkauf der rühmlichst bekannten
Nichterschen Anfer-Fabrikate
 ist die allergrößte Vorsicht nötig, da in neuerer Zeit
 noch mehr wie früher verläßtlich, den Käufern
 minderwertige Nachahmungen aufzudrängen.
 Warum? Weil die Verkäufer an den Nachahmungen
 mehr verdienen! Ganz besondere Vorsicht ist beim
 Einkauf der allbewährten Schmerzhilfen Einreibung
Anfer-Pain-Expeller
 nötig, da dies sehr beliebte Anfer-Mittel am meisten
 nachgeahmt wird. Wer nicht geschädigt sein will, der nehme
 nur Schachteln an, die mit der berühmten Fabrikmarke Anfer
 deutlich versehen sind und weise jede Schachtel ohne Anfer
 schwarz als unecht zurück.
 Der echte Anfer-Pain-Expeller ist in fast allen Apotheken
 zum Preise von 50 Pf. und 1 M. die Flasche vorräthig.
 In 100 Stellen: Bonn, Witten 2 - Metzger 21 - Kassel 1,5 -
 Köln, Die, Hamm, Tilsit, Lüneburg, 2,5 - Paderborn
 10 - Münster 10 - Bielefeld 10 - Detmold 1 -
 Göttingen 8 - Göttingen.
J. W. Nichter & Cie., Stadthof.
 Nürnberg, Cöln, Wien, Rotterdam, New-York, 215 West Street,
 St. Petersburg, Nikolajewskaja 24.

Nagold.
Zu Weihnachtsgeschenken.
 Der Unterzeichnete erlaubt sich, seine zu Weich-
 nachtsgeschenken geeigneten bekannten und
 vorzüglichen
Näk-Maschinen
 in empfehlende Erinnerung zu bringen.
 Auch Reparaturen werden prompt besorgt.
 Nadeln und Oel stets vorräthig.
J. Rinderknecht,
 Sattler und Tapezier.
 Kisten-Karten fertigt G. W. Zaiser.

Nagold.
Backartikel
 in neuen tadellosen Qualitäten:
**Mandeln,
 Haselnusskerne,
 Zitronat,
 Orangeat,
 Korinthen,
 Rosinen,
 Sultaninen,
 Kranzfeigen,
 Backhonig,**
 sowie sämtliche Gewürze und
 Zutaten billigt
Hch. Gauss.

